



Die Teilnehmer der Frühjahrstagung in Naumburg, Mai 2018; Foto: S. Fortak



Michael Ruhнау
1. Vorsitzender
info@michael-ruhнау.com

AUS DEM INHALT

Einladung/Anmeldung zur Herbsttagung
Bericht Frühjahrstagung
40. Jubiläum
Beitrag zur Biodiversität
Neues vom Online-Shop
Aus dem Verein
- Neue E-Mail-Adressen
- Datenschutzverordnung
Termine

Bülstedt, Juli 2018

Liebe Mitglieder,

wie anders verläuft doch dieser Sommer als der vergangene: In vielen Gegenden ist er sehr sonnenreich und trocken und Pilzkrankheiten machen sich kaum bemerkbar. Es gab eine reiche Kirschernte, und auch mit den anderen Obstarten sieht es, was den Behang angeht, gut aus. Hoffen wir nur, dass die Bäume nicht zu sehr unter der Trockenheit leiden.

Dieser Rundbrief steht ganz im Zeichen unserer **Herbsttagung vom 31. August bis zum 2. September**, die in diesem Jahr im Evangelischen Bildungszentrum in Potshausen in Ostfriesland stattfinden wird. Wir werden unseren Besuch im Nordwesten dazu nutzen, uns über pomologische Aktivitäten in der näheren und weiteren Region zu informieren. Neben zahlreichen Referaten ist eine Exkursion zum **Fruithof nach Frederiksoord** in die Niederlande geplant. Hier hat der NPV, unsere niederländische Partnerorganisation, ein lebendiges Museum aus 800 Apfel-, 300 Birnen-, 80 Pflaumen- und einigen Quittensorten und eine 750 m lange Birnenallee gepflanzt.

Eine weitere Exkursion am Sonntag wird uns zum **Ökowerk Emden** führen, wo wir die noch junge Obstsortensammlung ‚Pomarium frisiae‘ besuchen werden.

Weitere Einzelheiten zu unserer Herbsttagung entnehmen Sie bitte dem in diesem Rundschreiben abgedruckten Programm. Bitte melden Sie sich rechtzeitig, spätestens bis zum 23.08.18, für die Veranstaltung an.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Rahmen der Herbsttagung, zu der ich Sie hiermit herzlich einladen möchte, findet am **Sonntag, 2. September, um 9:00 Uhr** ebenfalls im Evangelischen Bildungszentrum Potshausen statt.

Für die Mitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge von Mitgliedern
10. Verschiedenes

Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele Mitglieder zu unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu können.

Ihr *Michael Ruhнау*

Herbsttagung und Mitgliederversammlung

31. August–2. September 2018 in Potshausen / Ostfriesland

FREITAG, 31. AUGUST

15.00 Uhr	Vorstandssitzung	Vorstand und Beirat (Dorfschule)
18.00 Uhr	Abendbrot	(Essraum 3)
20.00 Uhr	Neuigkeiten aus dem Ökowerk Emden <i>Detlef Stang, Geschäftsführer</i>	Das Ökowerk – vor 30 Jahren gegründet – ist ein regionales Umweltbildungszentrum. Das ‚Pomarium Frisiae‘ wurde 2012 angelegt. Über die Universität Oldenburg bestehen Kontakte zu einem amerikanischen Genetiker, der im Ökowerk Emden u. a. einige genetische Untersuchungen zur Sortenbestimmung durchgeführt hat.
20.30 Uhr	Bericht aus der Praxis Umweltbildung <i>Antje Lübbers, Streuobstpädagogin</i>	Streuobst-Pädagogik für Kinder und Erwachsene, Streuobstwiesen rund ums Jahr entdecken und erleben, Planung und Umsetzung von Pflanzaktionen, Pflegeeinsätzen und anderen Streuobstprojekten <i>(Wir berichteten auf der Klausurtagung 2015, siehe auch JH 2015, S. 195)</i>
20.45 Uhr	Neues vom Projekt Apfel:gut – ökologisches Züchtungsprojekt	Partizipative ökologische Apfel- und Birnenzüchtung Projekt Apfel:gut, eine Gruppe Obstbäuerinnen und -bauern, junge Züchter, ein Berater und ein Pomologe (Hans-Joachim Bannier) nehmen die Züchtung selbst in die Hand <i>(siehe Jahresheft 2013, S. 52)</i> .
anschließend	Klönabend	(in der Schmiede)

SAMSTAG, 1. SEPTEMBER

7.30 Uhr	Frühstück	
8.30 Uhr	Abfahrt Exkursion nach Frederiksoord (NL)	<i>(Gebucht für alle TN, im Preis enthalten, keine Anmeldung erforderlich, ggf. abmelden)</i>
10.00 Uhr	Tee-/Kaffeepause	
10.30 Uhr	Informationen zum NPV <i>Tammo J. Katuin</i> <i>Vorstandsvorsitzender der ‚Noordelijke Pomologische Vereniging‘ (NPV)</i>	Begrüßung durch Herrn Katuin Die NPV hat heute etwa 700 Mitglieder. Mit dem Fruithof als ‚lebendiges Museum‘ pflegen der Vorstand des Fruithofes und ca. 14 engagierte Ehrenamtliche ca. 800 Apfel-, 300 Birnen-, 80 Pflaumen- und einige Quittensorten. Einzigartig ist schließlich auch die 750 Meter lange Birnenallee.
11.00 Uhr	Besichtigung des Fruithofes	Führung in vier kleinen Gruppen durch Mitglieder des Vorstands der NPV, <i>Roelf Koning, Teun Kooistra, Marianne van Lienden und Marien Zeilstra</i> mit anschließender Teil-Besichtigung vom Behinderten-Garten/Obstgarten <i>(siehe JH 2016, S. 156)</i> .
12.30 Uhr	Mittagspause	mit Lunchpaketen <i>(in der Buchung enthalten)</i>
13.30 Uhr	Internationales Birnenprojekt <i>Tammo J. Katuin</i>	Vorstellung des Projekts IPP <i>(siehe JH 2017, S. 136)</i> anschließend: Fragen/Anregungen im gegenseitigen Austausch der niederländischen und deutschen Pomologen
16.00 Uhr	Rückfahrt	
18.00 Uhr	Abendessen (warm)	(im EBZ Potshausen)
19.00 Uhr	Abendprogramm Kurzreferate zum Thema Streuobst in Ostfriesland	Seminare zum Thema Obstbaumpflege im EBZ Potshausen, Heinz Halfwassen Der Verein ‚Appelhoff‘, Johannes Bolland und Heiko Freese, Bioland-Hof Obstanbau im Nordwesten, Gerold Brüntjen Naturhof Buss – Obstbaumschule und Imkerei, Heinz Herbert Buss Alte Birnenbäume in der Norder Innenstadt, Michael Theiss Obstbaum-Aktivitäten im VW-Werk Emden, Manfred Hallwass Streuobstwiesen im Landkreis Aurich, Manfred Uphoff Neuigkeiten aus Befis Naturgarten, Ingo Rieken und Theo Lükens
anschließend	Klönabend	(in der Schmiede)



Fortsetzung nächste Seite



SONNTAG, 2. SEPTEMBER

Foto: EBZ Potshausen

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Tagesordnung siehe Vorwort in diesem Rundbrief
10.30 / 12.30 Uhr	Tee-/Kaffeepause / Mittagessen	
12.45 Uhr	Abfahrt Exkursion mit dem Kleinbus und eigenen Pkws (s. Anmeldung)	Exkursion zum Ökowerk Emden mit Besichtigung des ‚Pomarium Frisiae‘ (Regionales Umweltbildungszentrum) nach Emden-Borssum (Anmeldung für Kleinbus erforderlich)
13.30 Uhr	Besichtigung des Pomariums <i>Detlef Stang, Fritz Goos</i>	Begrüßung durch den Geschäftsführer Detlef Stang Führung
16.00 Uhr	Rückfahrt	

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich / wir uns zur Herbsttagung an und buche/n folgende Unterkunft, Verpflegung etc. (bitte ankreuzen):

Name, Vorname

PLZ, Ort, Str.

E-Mail, Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte bis Donnerstag, **23. August** anmelden

EBZ Potshausen (Ev. Bildungszentrum)
Frau Aggen, Tel. 04957 92 88-10, Fax -33
Potshausener Straße 20
26842 Ostrhauderfehn
seminare@potshausen.de

- Anzahl Personen Einzelzimmer Doppelzimmer
- Rundum-Sorglos-Paket:** Unterkunft und Verpflegung von Freitag bis Sonntag im DZ Kategorie III, inkl. Exkursion am Samstag: **pro Person 195,- €** (Preise der Zimmerkategorie siehe www.potshausen.de/unterkunft)
- Kategorie I: Zimmer mit WC und Dusche (zzgl. 12,-€ DZ, 21,-€ EZ/Pers.+Nacht)
- Kategorie II: Zimmer mit WC und Waschbecken (Einzelduschen auf der Etage oder Zimmer mit Duo-Bad, zwei Zimmer teilen sich ein Bad) (zzgl. 6,-€ DZ, 15,-€ EZ/Pers.+Nacht)
- Kategorie III: Zimmer mit Waschbecken (WC und Einzelduschen auf der Etage) (zzgl. 9,-€ EZ/Pers.+Nacht, DZ inkl. siehe oben)
- Ich wünsche Normalkost vegetarische Kost.
- An der **Exkursion zum Ökowerk Emden** (Sonntag) nehme ich/wir mit ... Personen teil.
- ich/wir fahre/n mit dem eigenen Auto
- ich/wir biete/n Mitfahrgelegenheit für ... Personen
- ich/wir buche/n ... Anzahl Plätze im Kleinbus zur Exkursion (zus. Kosten)

Anreise: **Shuttle vom Bahnhof Leer** zum EBZ bitte tel. anmelden. Der Transfer dauert ca. 30 Min. und kostet bei einer Person 20,-€ (oneway), je weitere Person 5,-€, also z. B. bei 3 Personen zahlt jeder 10,-€.



Detlef Stang vor dem Lageplan des ‚Pomarium Frisiae‘, Foto: Ökowerk Emden





FRÜHJAHRSTAGUNG *Fotos: S. Fortak*

Impressionen von der Frühjahrstagung am ersten Maiwochenende in Naumburg: Der Workshop ‚Sensen – Vorführung und Praxis‘ von Michael Seewald und unserer Schriftführerin Denise Emer fand regen Zuspruch. Den vollständigen Bericht lesen Sie unter www.pomologen-verein.de. ▶



ENTZIFFERT

Im Herbst letzten Jahres hatten wir Sütterlin-kundige Mitglieder dazu aufgerufen, sich zu melden, um bei der Übersetzung handschriftlicher Sortenbeschreibungen zu helfen (*siehe Rundbrief 3-2017*). Das Ergebnis war überwältigend: Es haben sich insgesamt 16 Mitglieder gemeldet, die versuchen wollten die Texte zu übersetzen. Nach nur drei Monaten waren alle Texte übersetzt.

Ein besonderer Dank gilt den besonders Aktiven, Orna Behrendt und Vitus Reiter, die den größten Teil der Arbeit erledigten. Bis daraus ein Buch wird, wird es noch dauern, da zunächst eine Veröffentlichung von Abbildungen aus Geisenheim ansteht. Jens Meyer meyer-kuhlrade@t-online.de. ▶



NEUES AUS DEM PV ONLINE-SHOP

Was soll ich bloß den Referenten schenken? Eine Flasche Wein ist nicht mehr zeitgemäß, der Blumenstrauß auf der Rückreise verwelkt. Aber ein Buch geht immer!

Für diejenigen, die nicht wissen welches Buch, bietet der Online-Shop Gutscheine in beliebiger Höhe an: entweder per E-Mail zum selber ausdrucken oder fix und fertig gedruckt mit der Post.

Neu ist auch der Werbeflyer (als Postkarte), mit dem gerne auf Märkten etc. für den Online-Shop geworben werden darf.

Vom ‚Bottlebag‘ gibt es noch einige, die sich in der kommenden Saison z. B. gut zum Transport der selbst gepressten Säfte eignen. Neun Flaschen haben in der stabilen Tasche von ReisenThel® Platz.

GEDICHT

Die Wühlmaus
 Die Wühlmaus nagt von einer Wurzel das W hinfort, bis an die -urzel.
 Sie nagt dann an der hintern Stell auch von der -urzel noch das l.
 Die Wühlmaus nagt und nagt, o weh, auch von der -urze- noch das e.
 Sie nagt die Wurzel klein und kurz, bis aus der -urze- wird ein -urz-.
 Die Wühlmaus ohne Rast und Ruh nagt von dem -urz- auch noch das u.
 Der Rest ist schwer zu reimen jetzt, es bleibt zurück nur noch ein -rz-.
 Nun steht dies -rz- im Wald allein.
 Die Wühlmäuse sind so gemein.

von Fred Endrikat (1890–1942)
 Quelle: <http://www.read-maryread.de>. ▶



Die zum Jubiläum vorgestellten historischen Zeichnungen von Wildapfelarten gibt es auf Keramiktassen – zwei verschiedene Arten – und als Postkartensätze mit acht Motiven auf hochwertigem Karton gedruckt.

Sie warten neben vielen guten Büchern im PV Online-Shop auf Sie.
 Tel. 04 21 / 427 64 59, Fax / 40 21 05
shop@pomologen-verein.de ▶

Norddeutschland – Klimawandel – Starkregen – agrarindustrielle Monokulturen – wachsende Städte

Edelkastanie (*Castanea sativa*) als Beitrag zur Förderung von Biodiversität und Lebensqualität in Norddeutschland

Vorschläge für vielfältige Versuchspflanzungen

Vorbemerkung: Die Römer haben diese Baumart nach Europa gebracht. Die vielfältigen Verwendungen der *Castanea sativa* haben zur Ausbreitung in weiten Teilen Europas geführt. Als Parkbaum bis nach Schottland und Irland (*Bourgeois 2004*), als Nahrungsmittel bis nach Danzig (*Könemann 1943*), als Nahrungsmittel und Bauholz bis auf über 1000 m in der Schweiz und Spanien, als Bienenweide für hochwertigen Honig (*Schabacker*), als Niederwaldkultur zur Gewinnung von Stecken für den Weinbau und Stangen für den Hopfenanbau in England, als unbehandeltes, aber witterungsbeständiges Holz für Staketenzäune etc., als Stammholz für Telegrafmasten, Möbel, Dauben für Fassbau, Balken für Lawinsicherung, zur Gewinnung von Gerbstoff, als schnellwachsende Quelle für Feuerholz.

Die Sichtung der Spezialliteratur hat bestätigt, dass das Klima in Nordwestdeutschland für den Anbau sehr geeignet ist, besonders wenn der Fruchtertrag (Gefährdung durch sehr späte Fröste) nicht im Vordergrund steht. Die aktuell diskutierten Klimaänderungen sind eher vorteilhaft für diese Baumart.

Vorschläge für Anbauversuche: *Castanea sativa* bietet sich als äußerst schnell wachsender Baum in öffentlichen Anlagen Hamburgs als Ersatz für die stark gefährdete weißblütige Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) an.

Als heckenartige Abgrenzung in öffentlichen Anlagen eignet sich diese Baumart in Niederwaldkultur mit variablen Umtrieben bis zu zehn Jahren. In beiden Fällen werden sie eine attraktive Variation der Parkbepflanzung bilden.

Die inzwischen vorgeschriebene Pflege der Knicks in Schleswig-Holstein bietet Raum, um diese Baumart beim zehnjährigen ‚Auf-den-Stock-setzen‘ einzubringen, die, aufgrund des außerordentlichen Holzzuwachses den Feuerholzertrag zur Finanzierung der Kosten des ‚auf-den-Stock-Setzens‘ spürbar erhöht (*Bourgeois 2004*). Dies gilt auch für *Castanea sativa* als Überhälter, die in nur vierzig Jahren Wertholz (in Eichenqualität) liefern, während Eichen mehr als den doppelten Zeitraum benötigen.

Wirtschaftlich interessant ist der Einsatz von *Castanea sativa* als Straßenbegleitpflanzung und zwar in der Kombination von Niederwaldumtrieb und ausgewählten Überhältern für Wertholzproduktion, wie es sehr erfolgreich in der Normandie betrieben wird (*Bourgeois 2004*).

Hamburg, April 2018, Peter Lock

Eine ausführliche Literaturliste finden sie unter www.peterlock.de/literatur-zur-castanea-sativa. Für kritische und ergänzende Hinweise bin ich dankbar. Sie erreichen mich unter Peter.Lock@t-online.de. ▶

JUBILÄUM**Zum 40. Jubiläum des Vereins
‚Les croqueurs de pommes‘**

Der Dachverband der französischen Pomologen wurde 1978 in Belfort (noch der heutige Sitz) im Grenzgebiet Frankreich, Schweiz und Deutschland, gegründet. Die Namensgebung ist Ausdruck bürgerlichen Engagements für Obst jenseits der agrarindustriellen Produktion von Obst. Die Übersetzung von ‚croqueurs de pommes‘ meint Leute, die freudig kraftvoll in Äpfel beißen oder ‚Apfelknacker‘.

Dieser Dachverband vereint inzwischen 8000 Mitglieder in 63 Vereinigungen, verteilt über ganz Frankreich. Diese föderale Struktur im sonst zentralstaatlichen Frankreich ist im Internet mit etwa 20 eigenen Internetseiten vertreten.

Seit 2006 erscheint jährlich ein Almanach. Außerdem werden ein vierteljährliches Bulletin, kleine Monographien zu verschiedenen Obstsorten und technische Broschüren zu Baumschnitt, Pflöpfen, Schädlingen u. a. publiziert.

Bereits 1990, ein Jahr vor der Wiedergründung des Pomologen-Vereins in Deutschland, haben die ‚Croqueurs de pommes‘ ein europäisches Treffen gleichgesinnter Pomologen, ‚Europom‘, in Troyes ausgerichtet. Sie werden am gleichen Ort im Herbst 2018 ihr 40-jähriges Jubiläum wieder mit einer ‚Europom‘ begehen.

Peter Lock ▶





Termine

[www.pomologen-verein.de/Termine überregional](http://www.pomologen-verein.de/Termine%20überregional)

AM RANDE BEMERKT

Neue E-Mail-Adressen

Jede Mail soll an die richtige Adresse – daher haben wir für Gruppen neue E-Mail-Adressen eingerichtet:
vorstand@..., büro@..., oeffentlichkeitsarbeit@..., info@..., erhalternetzwerk@..., jahresheft@...
 Zu finden auch auf unserer Homepage unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich/Arbeitsgruppen

Bitte der Geschäftsstelle

Wenn Sie diesen Rundbrief per Post erhalten und Sie eine Mail-Adresse haben, geben Sie diese doch Ulrich Kubina in der Geschäftsstelle info@pomologen-verein.de bekannt. Sie ersparen damit dem Verein Kosten und Zeitaufwand beim Versand von Mitteilungen, Einladungen etc. Danke!

Datenschutz

Sicher hat jeder schon über die neuen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gelesen bzw. gehört. Auch wir haben die Angaben auf unserer Website entsprechend aktualisiert. Ist zwar etwas ‚trocken‘, aber die Lektüre ist doch recht aufschlussreich. ▶

ADRESSE

Pomologen-Verein e.V.
 Bundesgeschäftsstelle
 Ulrich Kubina
 Husumer Straße 16
 20251 Hamburg
 Tel. 040-460 63 755
 Fax 040-460 63 993
 E-Mail info@pomologen-verein.de

HERBSTTAGUNG UND PV-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

31. Aug.– 2. Sept. Samstag: Exkursion zur **Noordelijke Pomologische Vereniging (NPV)** in den Niederlanden mit Besichtigung des **Fruithofes in Frederiksoord**
 Sonntag: **Mitgliederversammlung**, anschl. Besuch des ‚**Pomarium Frisiae**‘ (Anmeldung und Programm in diesem Rundbrief)
 Ort: Potshausen in Ostfriesland

JAHRESHEFT IST IN ARBEIT

- Herbst Jahresheft 2018 – Schwerpunktthema: Veredelungsunterlagen/ Obstbaumunterlagen
 Werbung im Jahresheft: Mediadaten mit Anzeigenpreisen und Formaten finden Sie unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich



BEWERBUNG OBERDIECK-PREIS

- bis 1. Okt. Der Pomologen-Verein und die Stadt Naumburg (Hessen) verleihen wieder den Oberdieck-Preis. Bewerbungen um die Auszeichnung bitte an die Bundesgeschäftsstelle. Infos unter www.pomologen-verein.de/Oberdieck-Preis

HESSISCHE POMOLOGENTAGE

- 26.–28. Okt. Apfelmarkt, Obstsortenbestimmung, regionale Produkte und Kunsthandwerk Naumburg/H. Im Anschluss an den Markt um 17:30 Uhr Verleihung des Oberdieck-Preises

EUROPOM

- 27.–28. Okt. Europom 2018: Die ‚Croqueurs‘ feiern ihr 40-jähriges Bestehen.
 Ort: Troyes/Frankreich
<https://croqueurs-national.fr>
 Info: www.europom.be/html/homeE.html



13. SYMPOSIUM KULTURPFLANZEN- UND NUTZTIERVIELFALT

- 23.–25. Nov. Infos demnächst unter Witzenhausen www.kulturpflanzen-nutztiervielfalt.org

INTERNATIONALE POMOLOGENTAGE 2018

- 23.–24. Nov. Infos zu den diesjährigen Pomologentagen (IPT) demnächst auf der PV-Website
 Ort: Mayrhofen (Tirol)/Österreich

AUSSTELLUNG

- bis 6. Jan. 2019 ‚Äpfel und Birnen und anderes Gemüse. Künzelsau Die Obstbilder von Korbinian Aigner.‘ Die Ausstellung im Museum Würth zeigt Aigners Obstbilder unter künstlerischem Aspekt, ergänzt durch Werke aus der Sammlung Würth und ein umfangreiches Begleitprogramm.
 Infos: kunst.wuerth.com



HERBSTTAGUNG UND PV-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

- 2019 Die Landesgruppe Berlin-Brandenburg lädt ein.
 Ort: FiB Freizeit in Blankensee/Trebbin, südlich von Berlin

EUROPOM 2021

- 24.–26. Sept. 2021 Bitte vormerken: Europom 2021
 Ort: Botanischer Garten/ Hamburg